

Berglauf

2. Thorberg-Trail in Krauchthal

Ramon Manetsch wiederholte seinen Vorjahressieg. Flavia Stutz von der LR Gettnau wird souveräne Frauensiegerin. Auch dem zweiten Thorberg Trail Running Event des Sportverein Krauchthal war ein voller Erfolg beschieden. Der 35 jährige Grosshöchstetter Ultra Trail Spezialist des ST Bern Ramon Manetsch wiederholte dabei seinen Vorjahressieg im Hauptrennen über 13 Km mit je 500 Steigungsmeter und ebenso viel Gefälle. Im Frauenrennen löste die letztjährige Berglauf Team Europameisterin Flavia Stutz von der LR Gettnau, die verletzte Duathlon Doppel Weltmeisterin von 2022 Melanie Maurer bei ihrem Combeack als Siegerin ab. Dazu gewann die 2007 geborene Livia Estermann ebenfalls von der LR Gettnau den Kurztrail über 5 Km in neuer Streckenrekordzeit von 21:08 Min.

von Manfred Dysli, Krauchthal

Bei wechselhaftem Wetter mit Regenfall und Wind am Vormittag und teilweise Sonnenschein am Nachmittag beim Hauptrennen über 13 Km mit rund 500 Steigungsmeter und ebenso viel Gefälle fand auf der teilweise nassen und glitschigen Strecke der 2. Thorberg-Trail statt. Diese für viele Läufer neue Berglauf Disziplin gibt es im Ausland und in der Westschweiz eigentlich schon viele Jahre. Und seit dem November 2022 in Thailand wird die offizielle Berglauf Weltmeisterschaft unter dem Patronat des Welt Leichtathletikverband (World Athletis früher IAAF) in vier Disziplinen darunter auch im Trail Running Short und auf der Langdistanz ausgetragen. Ueberigens die zweite Auflage dieses neuen Berglauf Format findet vom 6. bis 10. Juni 2023 in Innsbruck und im Stubaital im Oesterreichischen Tirol statt.

Der Hägendorfer Tüfelschluchtlauf Berglauf vom 28. April in der Jura Top Tour ist neben einem Rennen in Interlaken eine Woche zuvor einer der Selektionsläufe von Swiss Athletics für die Berglauf WM in Oesterreich. Zudem zählte der 2. Thorberg-Trail erstmals auch als Startlauf für die Regionale Ingold Rönners Team Trophy und den Kids Cup.

Im spannenden Hauptrennen lag lange Zeit, der letztjährige Vice-Berglauf Schweizermeister von 2022 in Adelboden, der Detlinger Christian Leu knapp vor dem Vorjahressieger und WM-zwölften der Ultra Trail WM in Thailand 2022 über 80 Km Ramon Manetsch knapp in Front. Auf den letzten 600 m machte dann der für den wie den Mit- Initiatoren des Thorberg-Trail Cederic Lehmann für den ST Bern laufenden Ramon Manetsch allesklar und gewann das Rennen mit elf Sekunden Vorsprung vor Christian Leu. " Das war heute ein technisch anspruchsvolles Rennen mit glitschigen Passagen. So bin ich beim 8. Kilometer gestürzt. Neben einigen kleinen Blessuren an der Hand und am Knie hatte ich heute Glück. Bereits am 21. April werde ich im Hinblick auf die über das 85,6 km lange WM Rennen im Tirol vom 9. Juni in Valencia an einem Trailrennen über 60 Km Länge starten." so der grosse Sieger Ramon Manetsch.

Als Vierter 1:21 Min. hinter dem drittklassierten Stefan Lustenberger gewann der für die LR Gettnau laufende Huttwiler Yves Cornilles die Medaille en Chocolat. " Ich bin trotzdem zufrieden. " Das war mein erster Wettkampf seit dem Gettnauer Cross 2022. Ich will eigentlich nur noch spontan an Wettkämpfen starten. Deshalb fehlte mir heute auch noch die Schnelligkeit." sagte der Student der UNI Bern aus dem Blumenstädtchen Huttwil zum UE. Guter Gesamtzehnter und damit auch Gewinner der Kategorie Männer 40 wurde Peter Gerber, der Ausdauer Athlet aus Weier i.E." Das war ein cooler Lauf, bei dem ich letztes Jahr bei der Premiere nicht dabei gewesen bin. Heute ging es bei diesem schönen Trail immer obsi und nidsi. Nachdem ich letztes Jahr viel verletzt war möchte ich dieses Jahr wieder die Ingold Rönners Trophy bestreiten und im Sommer zum dritten Mal am Inferno Triathlon teilnehmen." so der Entwicklungsingenieur mit Jahrgang 1983 Peter Gerber.

Dazu zeigten noch zahlreiche weitere Bergspezialisten aus der Region, darunter auch Marc Mühlethaler von der LV Langenthal als Overall 29. und 9. bei den Männer 40 starke Leistungen.

Gelungenes siegreiches Combeack von Flavia Stutz

Im Hauptrennen der Frauen feierte die 26 jährige Flavia Stutz von der LR Gettnau einen souveränen Solosieg vor Linda Muther aus Feldbrunnen SO und der Obwaldnerin Chira Burch. Die gebürtige Ufhuserin Flavia Stutz war anfangs März 2022 vor Celine Aebi von der LV Langenthal in Regensdorf zum dritten Mal Cross- Schweizermeisterin in der Elitekategorie der Frauen geworden, und wurde darauf bei den Berglauf Europameisterschaften in Mallorca mit dem Schweizer Frauen Team Berglauf Europameisterin. " Darauf konnte ich wegen einer langen Verletzungspause nicht an der Berglauf- Weltmeisterschaften im November in Thailand starten. Deshalb freut es mich umso mehr, dass es mir heute bei meinem Combeack beim Thorberg Trail so gut gelaufen ist. Das war hier eine schöne aber sehr anspruchsvolle Strecke in und um Krauchthal. Jetzt freue ich mich natürlich schon auf die beiden WM Selektionsläufe im Berglauf in Interlaken und beim Hägendorfer Tüfelschluchtlauf von Ende April. Denn mein Ziel ist in der ersten Saisonhälfte ganz klar die Berglauf WM vom 6.-10. Juni in Innsbruck und im Stubaital." gab die strahlende Siegerin Flavia Stutz im Zielraum bekannt.

Im Kurztrail der Männer über 5 Km mit 150 m Auf-und Abstieg war der Berner Nils Arni vom Gerbersport Team der schnellste. Lenny Hug vom TV Lützelflüh und der Madiswiler Joris Gabriel Mamie von der LVL kamen als Gesamt 13.und 14. von 31 gestarteten Teilnehmer ins Ziel. Im Frauenrennen über 5 Km lief Livia Estermann von der LR Gettnau, die am 27. April ihren 16. Geburtstag feiern kann, die schnellste Zeit des Tages von 29 Starterinnen. Livia Estermann, die drei Wochen zuvor an der Cross-SM in St. Maurice VS neunte in der U 18 Kategorie geworden war, realisierte trotz dem schlechten Wetter am Vormittag mit 21:08 Min. einen neuen Streckenrekord, womit sie die Siegerzeit von 2022, der diesjährigen dritten Franziska Wolleb Eyer um nicht weniger als 2:42 Min. unterbot. " Das war heute mein erstes Trailrennen. Ich bin natürlich Happy das es mir hieran diesem schönen Lauf so gut gelaufen ist. In diesem Jahr möchte ich mich aber auf der Bahn auf die 3000 m konzentrieren." sagte die Nachwuchshoffnung der Läuferriege Gettnau Livia Estermann, die ihre Trainingspläne von Dominik Lötscher bezieht.

Bei der anschliessenden Siegerehrung in der Sporthalle Ruedismatt wurden wiederum zahlreiche Preise an die Kids wie auch an die grossen verlost, darunter auch YB Matchtikets, Hosen und T Shirt der momentan Nummer 1 im Schweizer Fussball Young Boys Bern und Eintritte in das Burgdorfer Hallenbad. Die dritte Auflage des beliebten Thorberg-Trail steht am 23. März 2024 auf dem Programm.

(mdy)

Resultate:

2. Thorberg Trail in Krauchtal

Haupttrail 13 Km / + - 500 m Hd.

Männer Overall:

1. Ramon Manetsch, Grosshöchstetten 49:53. 2. Christian Leu, Detlingen 50:04. 3. Stefan Lustenberger, Bern 51:18. 4. Yves Cornille, Huttwil/LR Gettnau 52:39. 5. Daniel Sidler, Bern 53:27. Ferner: 10. Peter Gerber, Weier i.E. 55:25 (1. Männer 40). 29. Marc Mühlethaler, LV Langenthal 1:03:16 (9. M 40). 52. Kaspar Flückiger, LV Langenthal 1:08:21 (15. M 40). 54. Martin Flückiger, TV Lützelflüh 1:09:33 (13. M 50). 57. Roland Leuthold, Thörigen 1:09:54 (15. M 50). 70. Martin Berger, Affoltern i.E. 1:13:02 (21. M 40). 83. Adrian Held, Sumiswald 1:16:50 (17. M 30). 95. Simon Streit, Rüedisbach 1:20:30 (19. M 30). 113. Jakob Aeschbacher, Wasen i. E. 1: 25:49 (8. M 60). 123. Michael Jordi, Gutenberg 1:31:36 (30. M 50). 130. Manuel Buser, Hasle-Rüegsau 1:34:38 (24. M 30). 136. Rolf Flückiger, Langenthal 1:39:53. 39. M 50). 140. Kurt Burri, Heimiswil 1: 46:44 (13. M 60). 144 Läufer klassiert.

Frauen Overall:

1. Flavia Stutz, LR Gettnau 58:31, 2. Linda Muther, Feldbrunnen SO 1:02:10. 3. Chiara Burch, Giswil OW 1:05:30. Ferner: 21. Ramona Schneider, Langenthal 1:18:26. (10. Frauen 30). 38. Denise Grossenbacher, Thörigen 1:23:45. 10. F 40). 55. Rahel Held, Sumiswald 1:31:15 (7.F 20). 62. Beatrice Ruff, LV Langenthal 1:44:42 (8. F 50).

Kurztrail 5 Km / + - 150 m Hd.

Männer Overall:

1. Nils Arni, Bern / Gerbersport 18:48. 2. Yannick Zeller, Bern / Gerbersport 20:09. 3. Luiz Affolter, Solothurn/ TV Welschenrohr 20:37 (1. Kat U 14). Ferner: 13. Lenny Hug, TV Lützelflüh 23:31. (4. U 14). 14. Joris Gabriel Mamie, Madiswil/LV Langenthal 23:34 (2. U 16). 18. Kurt Aeschlimann, Wasen i. E. 24:15 (11. Kat. Männer). 31 Läufer klassiert.

Frauen Overall:

1. Livia Estermann, LR Gettnau 21:08. 2. Zoe Dreyer, SV Krauchtal 21:53. 3. Franziska Wolleb-Eyer, OL Region Burgdorf 23:21. 4. Vivienne Howald, Thörigen 24:25. Ferner: 12. Noelle Aeschlimann, Wasen i.E. 27:28. 13. Romana Grossenbacher, Thörigen 27:29. 22. Alina Pauli, Ochlenberg 30:22. (6. U 14). 29 Läuferinnen klassiert.